



Um Platz fürs Ehebett zu schaffen, baute Nadine Augustat-Lehmann einfach ein Podest im Wohnzimmer. Bewusst verzichtete sie auf ein Sofa zugunsten einer Kissenlandschaft. RN-Foto



Gerade mal 50 Euro hat diese perfekt eingerichtete Wickelnische gekostet, die nur wenig Platz im Kinderzimmer von Moritz und Jakob einnimmt. RN-Foto

Kinderzimmer ohne Chaos

Martener Raumdesignerin und zweifache Mutter verrät preiswerte und praktische Tipps

MARTEN • 69 Quadratmeter für eine vierköpfige Familie plus Katze und Hund: Das klingt nicht gerade nach viel Platz. Raumdesignerin Nadine Augustat-Lehmann aus Marten beweist das Gegenteil.

So hat die zweifache Mutter für Ehemann Daniel Lehmann und die beiden Söhne Moritz (1,5 Jahre) und Jakob (drei Monate) mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick ein gemütliches Heim geschaffen, das trotz des eingeschränkten Platzangebots genügend Raum für alle Familienmitglieder bietet.

Gelungen ist ihr das ohne großen finanziellen Aufwand. Ein Podest aus Spanplatten (der Fachmann sagt dazu MDF-Platten) im Wohnzimmer ermöglicht beispielsweise Platz für ein Doppelbett, das zum Schlafen einfach ausgezogen wird, sowie Stauraum für Bett- und Spielzeug. Und oben „thront“ kein klobiges Sofa, sondern eine Kissenlandschaft, die zum Kuseln einlädt.

Liebevolle Einrichtung

Auch das Kinderzimmer, das Moritz nach gut einem Jahr nun mit Brüdern Jakob teilen muss, hat die Diplom-Objekt- und Raumdesignerin (31) mit einfachen und preiswerten Mitteln liebevoll und gleichzeitig praktisch eingerichtet. Das berühmte Chaos bleibt dort aus.

Dafür sorgt etwa eine Wi-



Mit ihren „Tier-Ikonen“ hat Nadine Augustat-Lehmann für ihre Kinder Traumbegleiter geschaffen. Ein Kinderzimmer darf aber nicht zu bunt sein, betont die Expertin. RN Fotos Dönnwald

ckelnische mit zahlreichen Haken und Schublädchen, die jedem noch so kleinen Teil, von der Pampers bis zur Socke, seinen festen Platz bietet. Auf eine vorhandene Kommode montierte Nadine Augustat-Lehmann dafür einfach eine MDF-Platte und schon war der Wickeltisch fertig. Links und rechts stehen nun Regale, die nach einem Anstrich mit geruchsneutralem Lack ihr Alter gut vertuschen. Schließlich wurde noch fröhliches Kinder-Geschenkpapier an die Wand

geklebt – als Hingucker für die Wickelkinder. „Knapp

fünfzig Euro hat das alles gekostet“, rechnet Nadine Augustat-Lehmann vor, die für das Kinderzimmer aber noch weitere Pläne hat: So sollen Schlaf- und Spielbereich durch einen Vorhang abgetrennt werden, damit das Spielzeug die Kinder beim Einschlafen nicht ablenkt. „Insgesamt sollte ein Kinderzimmer nicht zu bunt eingerichtet sein, damit die Kleinen leichter Ruhe finden“, betont die zweifache Mutter. Ihre großformatigen Tier-Ikonen, die sie als Traumbegleiter für ihre Söhne gemalt hat, beschränken sich deshalb auf wenige wiederkehrende Farben.

Bobbycar-Garage

Mehr Ordnung wünscht sich Nadine Augustat-Lehmann auch für ihren Flur. Mitten in der Nacht hatte sie kürzlich die zündende Idee, die sie bereits auf ihrem Skizzenblock festgehalten hat: Eine Bobbycar-Garage mit integriertem Schuhschrank. • Dön

Seminare und Kurse

Die Diplom-Objekt- und Raumdesignerin Nadine Augustat-Lehmann (Fa. Zimmerlein) bietet ab sofort Seminare und Kurse zur Planung und Gestaltung von Kinderzimmern an. Inhalte sind Möbelvorschläge und Entwürfe, Grundrisse und Detailskizzen, weltweite Shoppingtips, Planung von Umbaumaßnahmen und Handwerkerkontakte. Das erste Seminar „Grundlagen des Raumdesigns“ findet am Samstag (19.1.) von 16 bis 18 Uhr im Mütterzentrum Dorstfeld statt (15 Euro Kursgebühr). Am Dienstag (22.1.) beginnt dort ein zehn Termine umfassender Kursus „Kreativ werden fürs Kind“ (montags und dienstags im Wechsel, 19 bis 21 Uhr, 75 Euro pro Teilnehmer). Infos und Anmeldung: 1673982 oder info@zimmerlein.net. » www.zimmerlein.net